

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgrundlagen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen der MMD – Modern Micro Devices, Frankfurter Straße 2, 28203 Bremen (nachfolgend "MMD") und ihren Kunden.

Die AGB gelten sowohl für den Verkauf seriengefertigter Produkte als auch für projektbezogene Entwicklungs-, Konstruktions- und Fertigungsleistungen in den Bereichen Elektronik, Software, Prototyping, Test und Dokumentation.

Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie von MMD ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden.

§ 2 Leistungen und Leistungsänderungen

Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung oder dem Projektvertrag.

Teillieferungen und -leistungen sind zulässig, soweit sie für den Kunden zumutbar sind.

Änderungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

§ 3 Eigentum und Nutzungsrechte

MMD überträgt dem Kunden an den im Rahmen des jeweiligen Projekts erbrachten individuellen Arbeitsergebnissen (z. B. Schaltpläne, Layouts, Quellcode, technische Dokumentationen), nach vollständiger Bezahlung, ein einfaches, dauerhaftes, nicht-ausschließliches, übertragbares Nutzungsrecht. Dieses Recht umfasst insbesondere die Nutzung, Weiterverarbeitung, Integration in eigene Produkte, die Zertifizierung und die Weitergabe im Rahmen des Projektziels.

Dieses Nutzungsrecht gilt auch für die Weiterverwendung durch Kundenmitarbeiter, freie Mitarbeitende und dritte Dienstleister des Kunden, sofern diese im Rahmen des beauftragten Projekts eingebunden sind.

Allgemeine technische Konzepte, Methoden, Libraries, Frameworks, Vorlagen und Tools, die MMD bereits vor Beginn des Projekts entwickelt hat oder unabhängig vom konkreten Kundenprojekt nutzt, verbleiben im Eigentum von MMD. Der Kunde erhält daran nur insoweit Nutzungsrechte, wie dies zur vereinbarten Nutzung der Arbeitsergebnisse erforderlich ist. Eine Weitergabe oder Nutzung außerhalb des Projektrahmens bedarf der ausdrücklichen Zustimmung.

MMD ist berechtigt, generische Bestandteile der Arbeitsergebnisse sowie standardisierte Lösungen und Methoden für andere Kundenprojekte weiterzuverwenden, sofern keine spezifischen Kundeninformationen, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse betroffen sind.

Die Verwendung von Open-Source-Komponenten erfolgt ausschließlich unter OSI-konformen Lizenzen (z. B. MIT, BSD, Apache). Der Kunde erhält hieran die Nutzungsrechte im Umfang der jeweiligen Lizenzbedingungen.

§ 4 Haftung und Versicherung

MMD haftet für Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet MMD nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), jedoch begrenzt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden.

Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Datenverlust ist ausgeschlossen.

Die Haftung ist summenbezogen auf 250.000 EUR je Schadensfall und 500.000 EUR pro Vertragsjahr begrenzt.

Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

MMD hält eine Betriebshaftpflichtversicherung vor und weist diese auf Verlangen nach.

§ 5 Lieferung, Gefahrübergang, Eigentumsvorbehalt

Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

Die Gefahr geht mit Übergabe an den Versanddienstleister auf den Kunden über.

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von MMD.

§ 6 Kundenschutzregelung bei Vermittlungsprojekten

Bei Projekten, die durch Vermittler angebahnt wurden, verpflichtet sich der Kunde, während der Laufzeit und für 6 Monate danach, keine direkte Beauftragung oder Einstellung der eingebrachten MMD-Fachkräfte vorzunehmen.

Bei Zuwiderhandlung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % des Auftragswerts, maximal jedoch 5.000 EUR pro Verstoß, fällig. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

§ 7 Vertraulichkeit und Datenschutz

Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit über alle nicht öffentlich bekannten Informationen.

Der Kunde verpflichtet sich, Betriebsgeheimnisse, Unterlagen und Know-how von MMD weder weiterzugeben noch zu vervielfältigen.

MMD verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit der DSGVO.

§ 8 Abnahme, Mängel und Gewährleistung

Entwicklungsleistungen gelten spätestens 14 Tage nach Lieferung als abgenommen, sofern der Kunde keine wesentlichen Mängel rügt.

Mängel sind unverzüglich, spätestens 7 Kalendertage nach Lieferung schriftlich anzuzeigen.

MMD hat das Recht auf zweimalige Nachbesserung. Schlagen diese fehl, kann der Kunde mindern oder vom Vertrag zurücktreten.

Die Gewährleistung bei Werkleistungen beträgt 12 Monate.

§ 9 Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 30 Tagen netto zur Zahlung fällig.

MMD ist zur Rechnungsstellung für Teilleistungen berechtigt.

Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Fälligkeit ein. Verzugszinsen betragen 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

§ 10 Schlussbestimmungen

Gerichtsstand ist Bremen.

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Regelungen unberührt. An ihre Stelle tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

MMD – Modern Micro Devices
Frankfurter Straße 2, 28203 Bremen
Deutschland
www.mmd-online.com
Mail: mmd@mmd-online.com